

# LUZERN



## Öffentliche Strafmassempfehlungen SVG

Staatsanwaltschaft des Kantons Luzern

Stand: 01.01.2020



## Verständnishinweise

### Verwendete Symbole

Ist ein Strafmass mit **TS** oder **FS** versehen, ist damit die Anzahl Tagessätze der Geldstrafe oder Dauer der Freiheitsstrafe und gleichzeitig das Vorliegen eines Vergehens oder Verbrechens gemeint.

### Zitation Gesetzesbestimmungen:

- Um Wiederholungen zu vermeiden, werden Gesetzesartikel ohne die Bezeichnung "Art." erwähnt; es wird jeweils die Kurzbezeichnung des Gesetzeswerkes der Artikelzahl vorangestellt, z.B. SVG 90, VRV 12.
- Absätze werden in der Regel ohne die Abkürzung "Abs." nur mit einem Querstrich angegeben, z.B. SVG 90/2, VRV 12/3.
- Weil es nach wie vor Gesetzesbestimmungen gibt, welche nebst den Absätzen auch noch mittels Ziffern und Buchstaben unterteilen, werden diese Gliederungen mit "Ziff." und "lit." angegeben.

### Abkürzungen:

- |              |  |
|--------------|--|
| - SVG        | Strassenverkehrsgesetz   |
| - VRV        | Verkehrsregelnverordnung   |
| - SSV        | Signalisationsverordnung   |
| - OBV        | Ordnungsbussenverordnung   |
| - SKV        | Strassenverkehrskontrollverordnung   |
| - VSKV-ASTRA | Verordnung des Bundesamtes für Strassen zur Strassenverkehrskontrollverordnung |

### Hinweis zu den Kosten:

Nebst der Gebühr zur Deckung des Aufwands der Staatsanwaltschaft werden in den Strafbefehlen noch Polizeikosten in Rechnung gestellt.

<b>I. GESCHWINDIGKEITSÜBERSCHREITUNGEN</b>	<b>Art. 90 SVG</b>
--	--------------------

1. Nicht angepasste Geschwindigkeit	VERSCHULDEN			
Delikt	Artikel	Leicht	Mittel	Schwer
Feststellung aufgrund von Beobachtungen, Spuren oder Unfallsituationen	SVG 90/1 Bei erhöht abstrakter oder konkreter Gefahr für Dritte wird SVG 90/2* angewendet			
Nicht angepasste Geschwindigkeit	SVG 32/1, VRV 4	200	400	ab 20 TS

<b>2. Gemessene Geschwindigkeitsüberschreitungen</b>
--

**Vorbemerkungen**

Gemäss Art. 8 der Verordnung des ASTRA (VSKV-ASTRA) vom 22.05.2008 zur Strassenverkehrskontrollverordnung (SKV) sind von den Messergebnissen folgende Sicherheitsabzüge zu machen:

- |                    |                |   |                                   |
|--------------------|----------------|---|-----------------------------------|
| a) Radarmessungen: | - bis 100 km/h | = | Abzug 5 km/h (in Kurven: 10 km/h) |
|                    | - ab 101 km/h  | = | Abzug 6 km/h (in Kurven: 14 km/h) |
|                    | - ab 151 km/h  | = | Abzug 7 km/h                      |
- |                    |                |   |              |
|--------------------|----------------|---|--------------|
| b) Lasermessungen: | - bis 100 km/h | = | Abzug 3 km/h |
|                    | - ab 101 km/h  | = | Abzug 4 km/h |
|                    | - ab 151 km/h  | = | Abzug 5 km/h |
- |  |   |          |         |
|--|---|----------|---------|
| c) Nachfahrkontrollen:<br>Gerät „SatSpeed“ | Werte gemäss der Tabelle in Anhang 1 zur ASTRA-VSKV:<br>Messmethode „Geschwindigkeitsmessgerät mit Rechner und Video“<br>(freie Nachfahrt)<br>Abzug bei einer Messstrecke von mindestens: |          |         |
|  | 200m  | 500m     | 1000m   |
|  | -15 km/h  | -10 km/h | -8 km/h |
|  |   | 2000m    | -6 km/h |
- |                   |                               |   |               |
|-------------------|-------------------------------|---|---------------|
| d) Fahrtschreiber | analog                        | = | Abzug 10 km/h |
|                   | digital                       | = | Abzug 6 km/h  |
|                   | Datenaufzeichnungsgerät (DAG) | = | Abzug 14 km/h |

### Ahndung nach Strassentypen und erlaubten Höchstgeschwindigkeiten

km/h	Tempo-30 und Begeg- nungszone	innerorts 40 und 50	innerorts 60	ausserorts und Auto- strasse bis 80 km/h	Autostrasse > 80 km/h	Autobahn bis 80 km/h	Autobahn > 80 km/h
01 - 05	40 OB	40 OB	40 OB	40 OB	40 OB	20 OB	20 OB
06 - 10	120 OB	120 OB	120 OB	100 OB	100 OB	60 OB	60 OB
11 - 15	250 OB	250 OB	250 OB	160 OB	160 OB	120 OB	120 OB
16	400	400	400	240 OB	240 OB	180 OB	180 OB
17	400	400	400	240 OB	240 OB	180 OB	180 OB
18	400	400	400	240 OB	240 OB	180 OB	180 OB
19	400	400	400	240 OB	240 OB	180 OB	180 OB
20	400	400	400	240 OB	240 OB	180 OB	180 OB
21	600	600	600	400	400	260 OB	260 OB
22	600	600	600	400	400	260 OB	260 OB
23	600	600	600	400	400	260 OB	260 OB
24	600	600	600	400	400	260 OB	260 OB
25	20 TS	20 TS	20 TS	400	400	260 OB	260 OB
26	20 TS	20 TS	20 TS	600	600	400	400
27	20 TS	20 TS	20 TS	600	600	400	400
28	20 TS	20 TS	20 TS	600	600	400	400
29	50 TS	20 TS	20 TS	600	600	400	400
30	50 TS	50 TS	40 TS	20 TS	20 TS	400	400
31	50 TS	50 TS	40 TS	20 TS	20 TS	600	600
32	80 TS	50 TS	40 TS	20 TS	20 TS	600	600
33	80 TS	50 TS	40 TS	20 TS	20 TS	600	600
34	80 TS	50 TS	40 TS	20 TS	20 TS	600	600
35	80 TS	70 TS	60 TS	30 TS	30 TS	20 TS	20 TS
36	ab 120 TS	70 TS	60 TS	30 TS	30 TS	20 TS	20 TS
37		70 TS	60 TS	30 TS	30 TS	20 TS	20 TS
38		70 TS	60 TS	30 TS	30 TS	20 TS	20 TS
39		70 TS	60 TS	30 TS	30 TS	20 TS	20 TS
40	<b>ab 1 Jahr FS</b>	ab 120 TS	90 TS	60 TS	50 TS	50 TS	30 TS
41			90 TS	60 TS	50 TS	50 TS	30 TS
42			90 TS	60 TS	50 TS	50 TS	30 TS
43			90 TS	60 TS	50 TS	50 TS	30 TS
44			90 TS	60 TS	50 TS	50 TS	30 TS
45		ab 150 TS	ab 120 TS	90 TS	60 TS	80 TS	50 TS
46				90 TS	60 TS	80 TS	50 TS
47				90 TS	60 TS	80 TS	50 TS
48				90 TS	60 TS	80 TS	50 TS
49		180 TS		90 TS	60 TS	80 TS	50 TS
50 - 54		<b>ab 1 Jahr FS</b>	ab 150 TS	ab 120 TS	70 TS	ab 120 TS	60 TS
55 - 59			180 TS	180 TS	70 TS	180 TS	70 TS
60 - 64			<b>ab 1 Jahr FS</b>	<b>ab 1 Jahr FS</b>	90 TS	<b>ab 1 Jahr FS</b>	90 TS
65 - 69					ab 120 TS		ab 120 TS
70 - 74					ab 150 TS		ab 150 TS
75 - 79					180 TS		180 TS
ab 80					<b>ab 1 Jahr FS</b>		<b>ab 1 Jahr FS</b>

Die Strafmasse stellen auf die Empfehlungen der Schweizerischen Staatsanwälte-Konferenz (SSK) ab und sind auf die vom Tempoexzess ausgehende abstrakte Gefährdung ausgelegt. Besonders günstige oder ungünstige Umstände (*Strassengestaltung [z.B. bauliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen], Verkehrsdichte, konkrete Gefährdung usw.*) sind für das Strafmass wie auch die Qualifikation zu berücksichtigen.

Bei bedingtem Vollzug der Geldstrafe wird grundsätzlich auf eine **zusätzliche Verbindungsbusse** von ¼ des Totals der Geldstrafe, mindestens jedoch von Fr. 600.00, erkannt.

**II. FAHREN IN FAHRUNFÄHIGEM ZUSTAND, VEREITELUNG und MISSACHTUNG VERBOT  
Art. 91 und 91a SVG**

1. Fahren im angetrunkenen Zustand					
Führen eines <u>Motorfahrzeuges</u> <sup>1</sup>			Führen eines <u>motorlosen Fahrzeuges</u> <sup>1</sup>		
SVG 31/2, 91/1 Bst. a und 91/2 Bst. a			SVG Art. 31/2 und 91/1 Bst. c analog		SVG Art. 31/2 und 91/1 Bst. c
	PW, MR, LW, Car und Taxi	KMR, lw. Mfzg, E-Rikscha (VTS 14 lit. b Ziff. 3)	Motorfahrrad (Mofa / E-Bike über 25 km/h), motor. Rollstuhl bis 30 km/h (VTS 18 lit. a, c)	Leicht-Motorfahrrad (E-Bike bis 25 km/h), E-Stehroller, E-Rollstuhl bis 10 km/h (VTS 18 lit. b, d; VVV 38/1/d)	Fahrrad, Fuhrwerk, Rollstuhl ohne Motor (VTS 23, 23a, 24)
%o	mg/l <sup>1</sup>	Busse / TS	Busse / TS	Busse	Busse
ab 0,5 / 0,25		600	400	300	ab 200
ab 0,6 / 0,30		700	500	350	
ab 0,7 / 0,35		800	600	400	
ab 0,8 / 0,40		ab 20 TS	ab 15 TS	ab 10 TS	ab 300
ab 0,9 / 0,45		ab 25 TS			
ab 1,0 / 0,50		ab 30 TS	ab 20 TS	ab 15 TS	
ab 1,1 / 0,55		ab 35 TS			ab 400
ab 1,2 / 0,60		ab 40 TS	ab 25 TS	ab 20 TS	
ab 1,3 / 0,65		ab 45 TS			
ab 1,4 / 0,70		ab 50 TS	ab 30 TS	ab 25 TS	ab 500
ab 1,5 / 0,75		ab 55 TS			
ab 1,6 / 0,80		ab 60 TS	ab 40 TS	ab 30 TS	ab 600
ab 1,7 / 0,85		ab 70 TS			
ab 1,8 / 0,90		ab 80 TS	ab 50 TS	ab 35 TS	ab 700
ab 1,9 / 0,95		ab 90 TS			
ab 2,0 / 1,00		ab 100 TS	ab 60 TS	ab 40 TS	ab 900

<sup>1</sup> Für Trend-Fahrzeuge, welche durch das SVG nicht geregelt sind bzw. welche in Bezug auf die gesetzlich festgelegte Begrenzung der Leistung/Höchstgeschwindigkeit abgeändert oder vorschriftswidrig sind, vgl. nachstehend Ziff. 8.

Bei Gewährung des bedingten Vollzugs ist eine **Verbindungsbusse** auszusprechen in Höhe von ¼ des Totals der Geldstrafe bzw. von mindestens:

- Fr. 800.00 (PW, MR etc.)
- Fr. 600.00 (KMR, E-Rikscha, lw. Mfzg)
- Fr. 400.00 (Motorfahrrad etc.).

**a) Straferhöhung**

- Verursachung eines Verkehrsunfalls
- Gefährliche Fahrweise, lange Strecke
- Spritzfahrt, Pintenkehr
- einschlägige Vorstrafe

**b) Strafminderung**

- Blosses Verstellen des Fahrzeuges
- Versuch

**c) Behandlung Rückfall (Vortat und neue Tat mit qualifizierter Blut-/Atemalkoholkonzentration)**

- Innerhalb Probezeit: Widerruf und um 50% erhöhte, unbedingte neue Strafe.
- Innerhalb von 5 Jahren: Um 50% erhöhte neue Strafe; bedingter Vollzug nur bei geänderter Einstellung der beschuldigten Person (Antabus, Fahrzeugverkauf usw.) mit verlängerter Probezeit. Allfälliger Widerruf vorbehalten.
- "Fiaz light" innerhalb letzte 2 Jahre: Erhöhung Probezeit, eventuell unbedingte Strafe.

2. Missachtung des Verbots, unter Alkoholeinfluss zu fahren		SVG 91/1 Bst. b
Tatbestand	Rechtliche Grundlagen	Strafmass
Missachtung des Verbots durch Fahrschüler, Neulenker, Begleitpersonen Lernfahrten, Lastwagen-, Car-, Bus-, Kleinbus-, Taxi- und Gefahrgutchauffeure (ab 0.1 ‰ bzw. 0,05 mg/l)	SVG 91/1 Bst. b; VRV 2a	300 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Wer zudem in angetrunkenem Zustand ein Fahrzeug führt, hat sich zusätzlich gemäss Ziff. 1 zu verantworten.

3. Übermüdung		SVG 91/1 Bst. c und 2 Bst. b
Tatbestand	Rechtliche Grundlage	TS/+Verbindungsbusse
Motorfahrzeug - PW, MR etc. <sup>1</sup> - KMR, E-Rikscha etc. <sup>1</sup> - Motorfahrrad etc. <sup>1</sup>	SVG 31/2, 91/2 Bst. b	ab 40 TS/mind. Fr. 800.00* ab 30 TS/mind. Fr. 600.00* ab 20 TS/mind. Fr. 400.00*
Motorloses Fahrzeug - Leicht-Motorfahrrad etc. <sup>1</sup> - Fahrrad/Fuhrwerk	SVG 91/1 Bst. c	500* 350*

**\*bei Unfall Erhöhung um 50 %**

<sup>1</sup> Für Trend-Fahrzeuge, welche durch das SVG nicht geregelt sind bzw. welche in Bezug auf die gesetzlich festgelegte Begrenzung der Leistung/Höchstgeschwindigkeit abgeändert oder vorschriftswidrig sind, vgl. nachstehend Ziff. 8.

4. FuD, Betäubungs- und/oder Arzneimittel		SVG 91/1 Bst. c und 2 Bst. b
Tatbestand	Rechtliche Grundlage	TS/+Verbindungsbusse
Motorfahrzeug** - PW, MR, LW, Car, Taxi <sup>1</sup> - KMR, E-Rikscha, lw. Mfzg. <sup>1</sup> - Motorfahrrad etc. <sup>1</sup>	SVG 31/2, 91/2/b; VRV 2/2	ab 40 TS/mind. Fr. 800.00* ab 30 TS/mind. Fr. 600.00* ab 20 TS/mind. Fr. 400.00*
Motorloses Fahrzeug - Leicht-Motorfahrrad etc. <sup>1</sup> - Fahrrad/Fuhrwerk	SVG 91/1/c	500* 350*

**\*bei Unfall Erhöhung um 50 %**

\*\*Schärfung: bei deutlicher Überschreitung des Grenzwerts oder gleichzeitiger Alkoholisierung.  
Rückfall innert 5 Jahren: bedingter Vollzug für die neue Strafe in der Regel nicht gewähren.

<sup>1</sup> Für Trend-Fahrzeuge, welche durch das SVG nicht geregelt sind bzw. welche in Bezug auf die gesetzlich festgelegte Begrenzung der Leistung/Höchstgeschwindigkeit abgeändert oder vorschriftswidrig sind, vgl. nachstehend Ziff. 8.

5. Vereitelung von Massnahmen durch Motorfahrzeugführer/Begleitperson auf Lernfahrt SVG 91a/1	
Tatbestand	Sanktion
Verweigerung, Entziehung, Vereitelung - PW, MR etc. <sup>1</sup> - KMR, E-Rikscha etc. <sup>1</sup> - Motorfahrrad etc. <sup>1</sup>	80 TS 60 TS 40 TS
Entziehung, freiwillige Rückmeldung innert nützlicher Frist	150 % der Anzahl Tagessätze gemäss Richtlinien für FiaZ
Verweigerung nach Atemtest	Resultat Atemtest, 150 % der Anzahl Tagessätze gemäss Richtlinien für FiaZ
Falsche Lenkerangabe - PW etc. <sup>1</sup> - KMR, E-Rikscha etc. <sup>1</sup> - Motorfahrrad, etc. <sup>1</sup>	60 TS (plus Art. 303 StGB) 45 TS (plus Art. 303 StGB) 30 TS (plus Art. 303 StGB)
Versuchte Vereitelung ( <i>Ermittlung Blutalkoholkonzentration nachträglich möglich</i> ); echte Konkurrenz zu Art. 91 SVG - PW, MR etc. <sup>1</sup> - KMR, E-Rikscha etc. <sup>1</sup> - Motorfahrrad etc. <sup>1</sup>	40 TS (plus Art. 91 Abs. 1 oder 2 SVG) 30 TS (plus Art. 91 Abs. 1 oder 2 SVG) 20 TS (plus Art. 91 Abs. 1 oder 2 SVG)

Bei Gewährung des bedingten Vollzugs ist eine **Verbindungsbusse** auszusprechen in Höhe von ¼ des Totals der Geldstrafe bzw. von mindestens:

- Fr. 800.00 (PW, MR etc.)
- Fr. 600.00 (KMR, E-Rikscha, lw. Motorfahrzeug)
- Fr. 400.00 (Motorfahrrad etc.).

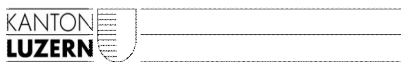
<sup>1</sup> Für Trend-Fahrzeuge, welche durch das SVG nicht geregelt sind bzw. welche in Bezug auf die gesetzlich festgelegte Begrenzung der Leistung/Höchstgeschwindigkeit abgeändert oder vorschriftswidrig sind, vgl. nachstehend Ziff. 8.

6. Vereitelung durch Führer motorloser Fahrzeuge oder an einem Unfall beteiligte Strassenbenützer (an Zustandekommen Unfall direkt oder indirekt beteiligt) SVG 91a/2		
Tatbestand	Rechtliche Grundlage	Sanktion
Motorloses Fahrzeug - Leicht-Motorfahrrad etc. <sup>1</sup> - Fahrrad/Fuhrwerk	SVG 91a/2	500 350
Beteiligter an Unfall		ab 500

<sup>1</sup> Für Trend-Fahrzeuge, welche durch das SVG nicht geregelt sind bzw. welche in Bezug auf die gesetzlich festgelegte Begrenzung der Leistung/Höchstgeschwindigkeit abgeändert oder vorschriftswidrig sind, vgl. nachstehend Ziff. 8.

7. Überlassen Fahrzeug an eine nicht fahrfähige Person		
Tatbestand	Rechtliche Grundlage	Sanktion
Motorfahrzeug - PW, MR, LW, Car, Taxi <sup>1</sup> - KMR, E-Rikscha, lw. Mfzg <sup>1</sup> - Motorfahrrad etc. <sup>1</sup>	SVG 31/2; VRV 2/3 und 96	ab 600 ab 400 ab 300
Motorlose Fahrzeuge - Leicht-Motorfahrrad etc. <sup>1</sup> - Fahrrad/Fuhrwerk	VRV 2/3 und 96	ab 200 100

8. Trend-Fahrzeuge	
Betreffend FIAZ, Übermüdung, FUD, Vereitelung, Überlassung (vorstehend Ziff. 1 und 3-7):	
- Trend-Fahrzeuge (nicht durch SVG geregelt) mit begrenzter Leistung/Höchstgeschwindigkeit und vergleichbarer Bauart (Volumen/Gewicht) wie Leicht-Motorfahrräder/E-Stehroller, z.B. - E-Skateboard bis 25 km/h	motorlose Fahrzeuge
- Trend-Fahrzeuge (nicht durch SVG geregelt) mit höherer Leistung/Höchstgeschwindigkeit oder einer anderen Kategorie zuzuordnender Bauart wie Leicht-Motorfahrräder/E-Stehroller, z.B.: - E-Skateboard über 25 km/h	Mofa/E-Bike bis 45 km/h
- Trend-Fahrzeuge mit abgeänderter oder vorschriftswidriger Leistung/Höchstgeschwindigkeit, wie z.B.: - Leicht-Motorfahrräder/E-Stehroller über 25 km/h bis 45 km/h - E-Bike/E-Stehroller/E-Trottinette bzw. E-Scooter über 45 km/h - KMR und Leichtmotorfahrzeug über 45 km/h	Mofa/E-Bike bis 45 km/h MR MR



Justiz- und Sicherheitsdepartement  
Staatsanwaltschaft  
Oberstaatsanwaltschaft  
Zentralstrasse 28  
Postfach  
6002 Luzern

Telefon 041 228 58 42  
[www.staatsanwaltschaft.lu.ch](http://www.staatsanwaltschaft.lu.ch)  
[osa.staatsanwaltschaft@lu.ch](mailto:osa.staatsanwaltschaft@lu.ch)